

Österreichisch-Russische Kreative Jugendplattform in Wien

Am 3. und 4. Oktober 2019 veranstaltete das Bundeskanzleramt Sektion Familien und Jugend gemeinsam mit dem Kulturministerium der Russischen Föderation die Österreichisch-Russische Kreative Jugendplattform in Wien.

Diese Veranstaltung stellte eines der Highlights des österreichisch-russischen Jahres der Jugend dar, das zwischen Präsident Putin und Bundespräsident Van der Bellen sowie Bundesministerin Bogner-Strauß a.D. und der stellvertretenden Ministerin für Kultur der Russischen Föderation Frau Manilova vereinbart wurde.

Ziel der Plattform war die Vernetzung von jungen Kulturschaffenden und Studierenden an kreativen Hochschulen in Österreich und Russland, die Vorstellung von modernen Jugendprogrammen im Kulturbereich und die Förderung von kreativen Projekten sowie Erfahrungsaustausch.

Die Plattform bot ein buntes und interaktives Programm für Vertreter der kreativen Jugend beider Länder: Präsentations-Panels, Podiumsgespräche, eine Bühnenbegehung im Theater der Jugend, ein Besuch der Musikuniversität, ein vom Theater der Jugend Wien und der Staatlichen Hochschule der Bühnenkünste St. Petersburg organisierter Workshop im Theaterbereich und vieles mehr.

Offiziell eröffnet wurde die kreative Jugendplattform von Sektionschefin Bernadett Humer (BKA Sektion Familien und Jugend), der Staatssekretärin und Vize-Kulturministerin der Russischen Föderation Alla Manilowa sowie dem Botschafter der Russischen Föderation in Wien, Dmitrij Ljubinskij.

Das Jahr 2020 wird das „Österreich-Russische Jahr des Theaters und der Literatur“ sein. Somit war die Österreich-Russische kreative Jugendplattform eine logische Brücke, welche die aktive, umfassende und themengebundene Kooperation zwischen den beiden Ländern im kulturellen Bereich hervorheben sollte.

